

Oberösterreichischer Entomologentag in Linz.

Am 5. November fand im Linzer Museum die alljährliche Zusammenkunft der oberösterreichischen Entomologen statt, zu welcher außer dem Präsidenten Dr. Zibermayr des Linzer Musealvereines und Dr. Kerschner vom Linzer Museum auch Präsident Nitsche des Oesterreichischen Entomologenvereines mit fünf Herren aus Wien erschienen war. Hofrat Dr. Leopold Müller begrüßte als Vorsitzender die 35 Teilnehmer der Versammlung, die auch vom Präsidenten Dr. Zibermayr und Dr. Kerschner willkommen geheißen wurden. Namens der Versammlung erwiderte Dr. Schima, wobei er die im Gegensatz zu den anderen Bundesländern so überaus rege Tätigkeit der oberösterreichischen Entomologen rühmend hervorhob. Das Programm brachte diesmal zahlreiche kurze Referate: Naufock, Linz, sprach über *Dysauxes*-Arten, wobei er auf Grund von Genitaluntersuchungen nachwies, daß unter dem Namen *punctata* F. zwei gute Arten vermenget waren, *punctata* F. und *famula* Fr. Die Falter wurden vorgezeigt, eine Publikation hierüber in Aussicht gestellt. Kautz, Wien, sprach unter Materialvorlage über die unter dem Namen *Cidaria variata* Schiff. zusammengefaßten, zum Teil nun auch als gute Arten erkannten Formen. Nitsche, Wien, zeigte eine Serie *Ematurga atomaria* L. Herbstgeneration aus Dalmatien. Kautz wies ausgesuchte Formen von *Pieris napi* L. und *bryoniae* O. vor und verlas einen u. a. die Eiablage in der Gefangenschaft und die Frage einer fallweisen dritten Generation behandelnden Zuchtbericht Gorniks. Bei der anschließenden lebhaften Diskussion zeigte Dr. Schima, Wien, mit den Originalen Röbers übereinstimmende Stücke der Formen *intermedia* Rüb. und *radiata* Rüb., während der Vorsitzende anregte, in Hinkunft besonders das Augenmerk auf die gegenüber *bryoniae* etwas vernachlässigte echte *napi* zu wenden. Foltin, Vöcklabruck, berichtete über seine Studien der oberösterreichischen Moore und brachte Belegstücke zur Fauna des Landes. Löberbauer, Steyrmühl, zeigte im Höllengebirge gesammelte Falter, die faunistisch sehr interessant sind und das Zusammentreffen alpiner und pontisch-mediterraner Arten ersichtlich machen: *Agrotis hyperborea* Zett., *rhaetica* Stgr., *margaritacea* Vill., *flammatra* F., *Plusia interrogationis* L., *Ortholitha coarctata* F., *Cidaria munitata collina* Metz., *austriacaria* HS., *Scioptera schiffermilleri* Stgr. u. a. Dr. Kerschner bestätigte den eigenartigen Faunencharakter auch durch ornithologische Beispiele. Dr. Müller, Linz, zeigte *Lycaena argyrognomon* Bgstr. und *isemenias* Meig. (det. Dr. Schmidt, Budapest) aus Oberösterreich; *isemenias* ist z. B. bei Wegscheid nicht selten. Reisser, Wien, wiederholte seinen im Oest. Ent.-Verein gehaltenen Vortrag über die *Axiidae* und zeigte die zugehörigen Falter. Dr. Kitt, Wien, brachte Aberrationen von *Cidaria pupillata* Thbg. Klimesch, Linz, sprach unter Materialvorlage über die Zucht und die eigenartige Verpuppungsweise von *Orectis proboscidata* HS. über die eine Publikation angekündigt wurde und zeigte schöne Falter aus seiner dalmatinischen Ausbeute. Nachmittags verlas Dr. Binder, Ampflwang, unter großer Heiterkeit der Versammlung ein Gedicht, welches behandelte, wie nachts sammelnde Entomologen für Gespenster gehalten wurden, was dann von zahlreichen Zeitungen aufgebauscht berichtet worden war. Hoffmann, Kleinmünchen, zeigte schöne Serien von *Brenthis pales* Schiff., *isis* Hb., *napaeae* Hb. und *arsilache* Esp. aus verschiedenen alpinen Gegenden und sprach über das Verhältnis dieser Formen zueinander. Schließlich berichteten noch Dr. Binder und Reisser über ihre Erlebnisse während ihrer Sammelreisen im vergangenen Sommer in Bulgarien.

Die außerordentlich anregende, unter lebhaftem Interesse aller Teilnehmer verlaufene Tagung hat wieder die hingebungsvolle und erfolgreiche Tätigkeit der oberösterreichischen Entomologen bei der Erforschung ihrer Landesfauna erwiesen, die nicht zuletzt auch ein Verdienst des unermüdeten Leiters der Arbeitsgemeinschaft, Dr. Müllers, ist, der seine über das ganze Land verstreuten Mitarbeiter stets für die jeweils aktuellen Aufgaben einzusetzen weiß. Für seine zielbewußte Arbeit gebührt ihm unser aller wärmster Dank; möge das Beispiel Oberösterreichs überall Nachahmung finden!

Reisser.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1933

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Reisser Hans

Artikel/Article: [Oberösterreichischer Entomologentag in Linz. 92](#)